

Harninkontinenz

Eine Harninkontinenz bezeichnet den ungewollten Verlust von Urin oder die Unfähigkeit ihn in der Harnblase zu speichern und willkürlich zu lösen.

Häufigkeit

Bis zu 40% der Frauen über 50 Jahre leiden an Harninkontinenz. In der Schweiz sind davon etwa 500.000 Frauen betroffen. Gelegentlicher Urinverlust hat nicht immer krankheitswert, kann aber Betroffene verunsichern und zum Rückzug aus dem gesellschaftlichen Leben führen.

Formen

Es gibt mehrere Formen der Harninkontinenz. Besonders häufig sind die Belastungsinkontinenz, die überaktive Blase und Mischformen.

Was können Sie tun?

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber. Er kann Sie, wenn Sie möchten, zu weiteren Untersuchungen in unsere Blasensprechstunde überweisen. Je nach Inkontinenzform können verschiedene Behandlungen durchgeführt werden.